

"Tatort" mit Ulrich Tukur eine einzige Anspielungsorgie + Zitatrekord

"Shakespeare! Tarantino!"

Den Totenkopfschwärmer (Acherontia atropos)
vom Anfang kennen wir aus "**Das Schweigen der Lämmer**"

Der Showdown am Bahnhof
erinnert stark an "Spiel mir das Lied vom Tod" von Sergio Leone
ein Zitat des Western-Klassikers "**High Noon**"
Auch hier wird in der Mittagshitze auf einen Zug gewartet

Optik des Konsolenspiels "**Red Dead Redemption**".
Audrey Tautou, Hauptdarstellerin in "**Die fabelhafte Welt der Amélie**"
Oder doch eher in der von "**Sin City**" - mit den kurzen Standbildern, die dann
eingefärbt werden?

Der vielfach präsenste **starke Gelbstich** weckt Erinnerungen an "**Fear and Loathing
in Las Vegas**" - spielt dieser Film doch zum Teil in der Wüste von Nevada.

Das Setting von **Boscos Autowerkstatt** erinnert an Jean Gabins Gangsterzentrale
in Henri Verneuels Klassiker "**Der Clan**"

Die Namen der drei Söhne, die am Anfang erschossen werden, stammen aus
"**Hamlet**": Marcellus, Claudius und Polonius.

Der Vorarbeiter von Don Boscos Bande wird Ariel oder Caliban genannt - beides
Figuren aus Shakespeares "**Der Sturm**".

Dem später ersäuften Verleger wird sein Körpergewicht in Geld aufgewogen - ähnlich
wie in "**Der Kaufmann von Venedig**".

Die Laserpointer-Szene erinnert an "**Pulp Fiction**", wo Samuel L. Jackson aus der
Bibel zitiert

Rachefeldzug zu starten: Das kennen wir doch aus "**Der Besuch der alten Dame**"
von Friedrich Dürrenmatt.

"Tatort"-Szene: Ein wenig "**Das Leben der Anderen**"

Und die Szene, in der Harloff seinen Sohn David und Murot beobachtet, weckt, auch
wegen der Farbkomposition, bei einigen Betrachtern Erinnerungen an "Das Leben
der Anderen".

Keine große Kunst ist es, in Francois Truffauts Nouvelle-Vague-Klassiker "**Jules et
Jim**" das Vorbild für die folgenschwere ménage à trois der alten Freunde zu
erkennen - der Film wird im "Tatort" immer wieder erwähnt.

Den aus der Tätowierung abfliegenden Schmetterling aus "**Die fabelhafte Welt der
Amélie**" - die übrigens in der Erinnerung vieler zur "**wunderbaren Welt**" mutiert war

die Darstellung von Gewalt von klassischer Musik untermalt - das haben wir auch in "**A Clockwork Orange**" gesehen.

dieses finale Gemetzel ästhetisch am Werk von Quentin Tarantino ausgerichtet. Der sich wiederum gerne auf den Regisseur Sam Peckinpah bezieht.

"Tatort"-Szene: Komplizierte Familienverhältnisse uns an Peckinpahs Western "**The Wild Bunch**" erinnert.

Zu hören war Verdis Gefangenenchor aus "**Nabucco**". Protagonistin der Oper ist Abigaille, von der alle glauben, dass sie Nabuccos Tochter ist. eine nette Anspielung auf die komplizierten Familienverhältnisse im Hause Harloff

Ein Sohn, der seinen Vater töten soll das klingt sehr nach **Ödipus**